

The "Saskatchewan Courier" ist die größte deutsche Zeitung in West-Canada, u. wird in allen deutschen Anzüglichungen gedruckt. Es kostet jeden Mittwoch und kostet bei Verkauf 50.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man adressiere: "Courier Publ. Co.", Box 505, Regina, Sask., oder sende in der Office vor. Anzeigen-Raten werden auf Verlangen mitgeteilt.

1819 Scarth-Str., Zimmer 104

Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen in West Canada

THE "SASKATCHEWAN COURIER" is the largest German newspaper published in Western Canada. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask.
Subscription price \$1.00 in advance.
P. O. Drawer 205. - Telephone 687.

5. Jahrgang

Österreichs Kaiser 82 Jahre. Verschwörung gegen Zar.

Ganz Europa entblößt den greisen Monarchen Glücksache. — Österreich und Deutschland feiern das Wiegensest des geliebten Landesherrn der Doppelmonarchie. — Statstrophen verhindert.

Wien. — Die Kaiserstadt prangte am Anlaß der Feier des 82. Geburtstages des Kaisers Franz Joseph, der sich zur Freude aller Österreicher und Deutschen trotz seines hohen Alters noch des besten körperlichen und geistigen Zustandes erhielt, im herrlichsten Festgeiste. Nicht nur alle österreichischen Gebäude waren reich mit Flaggen und Girlanden geschmückt, sondern auch zahlreiche Privatgebäude wiesen zum Teil geradezu funktuelle Dekorationen auf. Überall konnte man das geschmückte Bild des großen Monarchen im Schaufenstern und bürgerlichen Wohnungen erblicken. Bis in die Nacht hinein drängte sich in den Straßen eine festlich gekleidete Menge, die sich immer und immer wieder in Kundgebungen der Verehrung und Achtungsfestigkeit erging. Die gesamte österreichische und deutsche Presse veröffentlicht schwungvolle Festartikel, in denen den Tugenden und Verdiensten des geliebten Monarchen volle Würdigung zuteil wurde. Es werden darin aber nicht nur die trefflichen Eigenheiten des Kaisers Franz Joseph in's hellste Licht gerückt, sondern es wird auch die erprobte Unbestreitbarkeit des Herrschers betont. Kaiser Franz Joseph leitet nun mehr seit dreißig Jahren die Geschichte der Doppelmonarchie und hat wohl wie kein zweiter Herrscher in Europa schwere Stürme und arge Enttäuschungen durchmachen müssen. Trotzdem ist seine Energie noch immer ungebeugt und er führt auch jetzt noch das Szepter seines Landes mit ebensolcher Festigkeit wie vor Jahrzehnten.

Katastrophe verhindert.

Innsbruck, Tirol. — Ein Apfelauf, der, wenn er geplündert wäre, mit einer furchtbaren Katastrophe hätte enden müssen, ist hier vereitelt worden. Es schlichen sich fünf Unbekannte nächtlicherweise an das Pulvermagazin heran, in der offenscheinlichen Absicht, es in die Luft zu sprengen. Der Militärpolizei hatte die fünf Verdächtigen bemerkt und rief sie an. Als sie daraufhin nicht stehen blieben, gab der Soldat der Polizei gewisse Feuer. Die fünf jagten in wilder Flucht davon und konnten nicht mehr dingfest gemacht werden. Dieser Anfall ist nur ein neues Bild in einer Kette von Brandstiftungsversuchen an Pulvermagazinen und Pulverfabriken, die teilweise erfolgreich gewesen sind, neben groben Materialschäden auch den Verlust von vielen Menschenleben im Gefolge gehabt haben.

Auf der Flucht vor Schneestürmen.

Innsbruck. — Im Tiroler Alpengebiet haben sich infolge plötzlichen Temperatursturzes Schlämme, Schneestürme ereignet. Ungeheure Schneemassen sind herneidegegangen und in Scharen flüchten die Sommerfrische zu den schweizerischen Alpen. Die schweizerische Polizei schwelt in tödlicher Angst vor Anarchisten und benutzt jede sich bietende Gelegenheit, alle Personen, denen man einen Attentat zuschreiten könnte, vor der Ankunft des Kaisers auf's hinter Schloß und Riegel zu bringen.

Angst vor Anarchisten.

Zürich, Schweiz. — Louis Velti, Redakteur der "Revue" und Führer der Anarchisten in der Schweiz, wurde nominell desmögeln verhaftet, weil er in einer fürzlich gehaltenen Rede den Königsbrand verteidigt hatte. Man legt jedoch seine Inhaftierung richtiger dahin aus, daß sie im Zusammenhang mit dem vorliegenden Besuch des deutschen Kaisers zu den schweizerischen Alpen steht. Die schweizerische Polizei schwelt in tödlicher Angst vor Anarchisten und benutzt jede sich bietende Gelegenheit, alle Personen, denen man einen Attentat zuschreiten könnte, vor der Ankunft des Kaisers auf's hinter Schloß und Riegel zu bringen.

Blutiger Raub in Duisburg.

Berlin. — Aus Duisburg wird von einem wilden und blutigen Raubwoll gemeldet, wie er selbst in dem Industriegebiet, in dem die feindlichen Arbeitselemente häufig auf einanderprallen, zu den Seltenheiten gehört. Zwischen deutschen Arbeitern auf der einen, polnischen und kroatischen auf der anderen Seite, hat sich eine richtige Schlacht abgespielt. Zahlreiche Verwundete blieben auf dem Felde.

Amerikanische Lehrer in Breslau.

Breslau. — Die Aufnahme der deutsch-amerikanischen Lehrer auf ihrer Argonautentour gestaltete sich in der schönen Hauptstadt sehr glänzend und beratisch. Auf dem Bahnhof wurden sie von den Professoren der Universität, den südlichen Lehrern und Vertretern der Stadt erwartet und der als trüberer Austausch-Profeßor in Amerika wohlbekannte Prof. Dr. Eugen O. Kümmel und der Geheimrat Dr. Richter begrüßten sie mit enthusiastischen Ambrachten, die der Präsident Dr. H. H. Högl beantwortete. Automobile brachte die Reisegesellschaft nach der Liebhaberhöhe, dem von den Brüdern Bieckhardt erbauten und der Stadt geschenkten herrlichen Belvedere der alten Landschaft bewirtschaftet wurde. Dem Diner wohnten mit den meisten Universitäts-Professoren die Spitzen der städtischen Behörden bei und es wurden verschiedene Verbrüderungsreden

Drahtlos über's Meer.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Stadt Mexiko. — In einer Schlacht bei Tlalman, hundertzwanzig Meilen südlich von hier, ist von den Japanern ein schreckliches Blutbad angerichtet worden. Sie überfielen einen Eisenbahngang aus dem Hinterhalt, verbündeten den beiden und machten leicht und leidlich Soldaten und zwanzig Passagiere niedrig. Bei der Zug die Schlacht erreichte, eröffneten die Rebellen ein mörderisches Geweihfeuer von den Bögen. Der Kommandeur wurde erschossen und andere der Zugbediensteten sprangen an Bord. Sobald der Zug zum Stillstand kam, hörten sich die Rebellen auf die Bogen, um die Passagiere zu plündern. Vieles der Unglücklichen wurden die Finger abgeschnitten, weil sie ihre Ringe nicht rausgängen abziehen konnten, und zwanzig wurden getötet. Eine Militärabteilung, die sich unter dem Kommando des Lieutenant's Remond auf dem Zug befand, campierte vergnügt mit den Rebellen, wurde aber bis auf den letzten Mann niedergemacht. Als Amador Salazar seine Rebellenbünde weigerte, nahmen sie 61 Soldaten und Fahnpfusser abgeschlachtet hatten, nahm er zwei junge Frauen mit sich, deren Leben er gerettet hatte.

Prinz Heinrich nach Japan. — Berlin. — Das neue Japansche Luftschiff "Danza" hat eine glänzende Probe seiner Zeitungsfliegerigkeit gegeben. Die "Danza" hat eine feineswegs ungefährliche Sturmfahrt über die Ostsee und zurück nach Japan unternommen. Es ist eine östliche Windstille vorausgeschickt, die den Zug bis zur selben Zeit folgte. Der Zug ist nach vierzig Stunden wieder zurückgekehrt. Es ist eine östliche Windstille vorausgeschickt, die den Zug bis zur selben Zeit folgte. Der Zug ist nach vierzig Stunden wieder zurückgekehrt.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Generalstaat Generalstaat. — Berlin. — Wie der Präsident Lait hat nun auch der deutsche Kaiser einen persönlichen Vertreter zu dem am 12. September stattfindenden Leidenschaftstag des verlorenen Kaisers Mutsuhito von Japan nach Tokio zu senden. Mit der Vertretung des Monarchen in sein Bruder, der Prinz Heinrich von Preußen, vertraut worden. Der Prinz wird von einem großen Gefolge begleitet sein und die weite Reise über die transsibirische Bahn machen, da er mit einem Schiff Japans nicht rechtzeitig erreichen könnte.

Reichsbahn in Asien.

Rebellen als Banditen.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in Managua. — Chinesischer Präsident ein gewigter Staatsmann.

Der Rebellen richten furchtbliches Unheil an. — Amerikaner im Kampf mit den Rebellen. — Revolution in Nicaragua. — Amerikaner unter Feuer in